



Wendelinskapelle, Möhlin



Wendelinskapelle Möhlin

Wegbegleiterin an der Landstrasse

In der Nähe von drei historischen Gasthöfen und einer ehemaligen Furt durch den Möhlinbach steht die Wendelinskapelle. Hier an der alten Verzweigung der Landstrasse durch das Rheintal und der Strasse nach Zeiningen-Wegenstetten, von wo einst ein Weg über den Jura ins Aaretal führte. Schon 1478 wird an dieser Stelle ein Kirchlein erwähnt. Das Heutige stammt von 1688. Dass es damals schon eine Uhr besass, unterstrich sein prominenter Standort an diesem viel begangenen Verkehrsweg. Bis zum Bau der heutigen Landstrasse im 19. Jh. führte die Strasse hart an der Kapelle vorbei (Wendolinsgasse).



Beschädigt – überstrichen – freigelegt

Ein Bilderzyklus zum Leben des hl. Wendelin bedeckt einen grossen Teil der Schiffswände. Es handelt sich um ein 1920/23 geschaffenes Frühwerk des Basler Künstlers Hans Stocker (1896–1983). Stocker gilt als Pionier der modernen Schweizer Glasmalerei und als Erneuerer der kirchlichen Kunst in der Schweiz. Seine Bilder in Möhlin erlitten ein unrühmliches Schicksal. Bei Renovationsarbeiten in den Jahren 1949/50 wurden sie durch Kalkspritzer beschädigt. Deren Beseitigung richtete noch grösseren Schaden an, so dass man die Wandbilder schlussendlich mit weisser Farbe übertünchte. Mit Unterstützung der Denkmalpflege erfolgte 1987/88 die Freilegung.

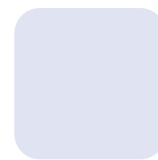
Von der Chorwand blicken drei barocke Statuen. Der fast lebensgrosse Wendelin aus der Zeit um 1720/30 wird dem Rheinfelder Bildhauer Hans Freitag zugeschrieben. Zwei kleinere, hübsche Figuren zeigen die Bischöfe Martin und Eligius. Letzterer wird mit einem Pferdchen dargestellt und ist Patron der Pferde und Fuhrleute – passend für die an einer Verkehrsachse stehende Kapelle. An der Chordecke schweben drei Engel. Der linke hält eine Steinsäule als Zeichen der Standfestigkeit der Kirche (= Ecclesia). Bei der mittleren Engelsfigur mit dem Kreuz steht das Wort Fides (= Treue, Glaube), bei der rechten mit dem Bischofsstab Apostolatus (= Sendung, Auftrag).

Wegkreuz mit Pilgermuschel

Vor dem Kapelleneingang steht ein ausdrucksstarkes Wegkreuz aus der Zeit um 1600. Auf dem erneuerten Sockel fällt neben einer Stifterinschrift eine Jakobsmuschel mit Stab auf (Zeichen der Pilger). Ob sie Bezug nehmen auf unsere Erdenpilgerschaft, auf eine Pilgerreise des Stifters nach Compostela oder auf die hier vorbeigekommenen Pilger, ist offen. Bekannt ist, dass bis ins 19. Jh. hinein viele Elsässer Wallfahrer auf ihrem Weg nach Einsiedeln Möhlin passierten. (lh)

Wendelinskapelle

Möhlin



www.aargauerkapellen.ch



Spiritueller Impuls: Das alte Pilgerkreuz am Jakobsweg

Da steht es, das alte Wegkreuz an der Kreuzung der Landstrasse beim Dorfausgang nach Zeiningen. Seit über 400 Jahren zeigt es Pilgerstab und Jakobsmuschel als Wegweiser für die Pilger auf dem Jakobsweg. Die aus dem Buntsandstein anatomisch überaus fein ausgebildeten Christusfiguren waren Zeichen des Segens für die Menschen unterwegs. In der Wendelinskapelle fanden sie Zuflucht vor Regen und Hitze, einen Moment der Rast bei Gott auf ihrem Weg nach Santiago. Historisch ist es erwiesen, dass eine namhafte Gruppe von Jakobspilgern aus der Schweiz nicht den Weg über Genf einschlug, sondern über Basel durchs Elsass und das Burgund nach Santiago im fernen Galicien liefen. Viele moderne Menschen entdecken heute den alten Jakobsweg neu als eine Möglichkeit ihrem Leben eine neue Richtung zu geben. Entschleunigung, Beten mit den Füßen, sich der Vorsehung Gottes anvertrauen, Begegnungen auf vielfältige Weise und noch vieles mehr macht die Faszination des Jakobsweges aus.

Bernhard Lindner

Das Projekt «Aargauer Kapellen»

Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres «125 Jahre Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau: 1886–2011» hat die Landeskirche das Projekt «Aargauer Kapellen» initiiert. Ziel ist es, den reichen Kapellenschatz im Kanton Aargau mit praktischen und historischen Informationen zu dokumentieren, spirituelle Impulse zu geben und die Menschen einzuladen, diese besonderen Orte zu besuchen und dort einen Moment innezuhalten.

Weitere Informationen zu den Kapellen und zum Projekt allgemein finden Sie unter www.aargauerkapellen.ch.



**Römisch-Katholische Kirche
im Aargau**

Standort

Obermöhlin, Wendolinsgasse, bei der Verzweigung Landstrasse –Zeiningenstrasse.

Möhlin liegt an der Bahnlinie Basel–Zürich. Vom Bahnhof zur Kapelle sind es entlang der Bahnhofstrasse rund 2 Km. Busfahrer benutzen die Linie Bahnhof Möhlin–Wegenstetten bis zur Haltestelle Obermatt.

In unmittelbarer Nähe der Kapelle stehen die Gasthöfe Krone, Löwen und Adler.

Öffnungszeiten

Geschlossen. Kontakt: Röm.-Kath. Pfarramt und Sekretariat, Eihornstrasse 3, 4313 Möhlin, T 061 851 10 54, pfarramt@kathmoehlin.ch